

Beispiel Mitarbeiterbefragung / Muster

Der folgende Musterfragebogen für eine Mitarbeiterbefragung wurde durch das Institut der deutschen Wirtschaft Köln zusammen mit dem RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft) Kompetenzzentrum in Eschborn entwickelt. Das Ziel ist, aktuelle Probleme bei der Rekrutierung und Bindung von MINT-Fachkräften aufzudecken sowie Hinweise zur Problemlösung zu liefern. Mit Hilfe der Ergebnisse kann durch die Personalberater des jeweiligen Unternehmens eine zugeschnittene Strategie herausgefiltert werden.

Mitarbeiterbefragung Muster:

1.1 Arbeitsplatz und Arbeitssituation

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Ich bin zufrieden mit meinen Karriere- und Aufstiegschancen.

Ich habe die Handlungsspielräume, die ich für meine tägliche Arbeit brauche.

Unsere Arbeitsumgebung trägt zum Wohlbefinden bei.

Ich kann Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren.

Unsere Arbeitszeiten sind flexibel (genug).

Ich werde angemessen bezahlt.

Leistung lohnt sich generell in unserem Unternehmen.

Ich fühle mich grundsätzlich weder über- noch unterfordert

1.2 Stört Sie etwas besonders bei Ihrer Arbeit?

Nein, nichts

Ja, und zwar (bis zu sieben Antworten möglich):

→zu viel Administration

→schnell wechselnde Aufgaben

→zu große Arbeitsmenge

→zu viele Aufgaben sind parallel zu bearbeiten

→unzureichende Informationen zur Ausführung meiner Tätigkeiten

→unklare Erwartungen

→häufige Unterbrechungen

- fehlende Planbarkeit der Arbeitsaufgaben
- umständliche Arbeitsabläufe/Doppelarbeit
- zu lange Entscheidungswege
- zu wenig Zeit der/des Vorgesetzten
- hinderliche Organisationsstruktur
- fehlendes Wissen
- fehlende Erfahrung
- eingeschränkte Verfügbarkeit technischer Unterstützung
- eingeschränkte Verfügbarkeit personeller Unterstützung
- starker Termindruck/Zeitdruck
- habe Probleme, meinen Urlaub zu nehmen
- zu viele Überstunden
- zu viel Arbeit am Wochenende
- Sonstiges (bitte kurz erläutern)

2.1 Kommunikation

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Ich fühle mich über die Entwicklungen, die unser Unternehmen betreffen, ausreichend informiert.

Der Informationsfluss zwischen den Mitarbeitern funktioniert gut.

Der Informationsfluss zwischen Mitarbeitern und Führungskräften funktioniert gut.

Die Unternehmensführung macht die strategische Ausrichtung des Unternehmens deutlich.

2.2 Worüber möchten Sie in erster Linie mehr wissen?

keine Wünsche

über Folgendes (bis zu vier Antworten möglich):

- über Informationen, die meine Tätigkeit betreffen
- über Informationen, die mein(e) Abteilung/Team betreffen
- über Entwicklungen, die meine Tätigkeit betreffen
- über Entwicklungen, die mein(e) Abteilung/Team betreffen
- wie die Ergebnisse meiner Arbeit im Weiteren genutzt werden
- welche Ergebnisse bei der Arbeit meiner Abteilung/meines Teams herauskommen
- über die Arbeit anderer Abteilungen/Teams
- über unsere Produkte/Dienstleistungen
- über personelle Veränderungen, z. B. Neueinstellungen, Versetzungen
- über Entscheidungen der Geschäftsleitung
- über die Strategie/Ziele meiner Abteilung/Team
- über die Arbeit des Betriebsrats (falls vorhanden)
- Sonstiges (bitte erläutern)

3.1 Zusammenarbeit/Betriebsklima

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Ich kann in unserem Unternehmen Probleme und heikle Themen offen ansprechen.

In unserem Unternehmen herrscht eine positive Arbeitsatmosphäre.

Wenn bei uns Fehler passieren, ist die wichtigste Frage nicht „wer war es?“, sondern „wie können wir den Fehler in Zukunft vermeiden?“.

Eigeninitiative und -verantwortung sind in unserem Unternehmen wichtig.

Bei uns zählt die Kompetenz des Einzelnen und nicht etwa Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Die Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens funktioniert aus meiner Sicht insgesamt gut.

3.2 Welche Maßnahmen sollte unser Unternehmen ergreifen, um die Zusammenarbeit/das Betriebsklima deutlich zu verbessern? Bitte nennen Sie maximal 3 Maßnahmen:

4.1 Führung und Vorgesetzte

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Unsere Führungskräfte...

... sind glaubwürdig und leben vor, was sie sagen.

... zeigen eine angemessene Anerkennung für gute Arbeit.

... formulieren klare Ziele und setzen Prioritäten.

... fördern den Gemeinschaftsgeist.

... beziehen ihre Mitarbeiter/innen angemessen in Entscheidungen mit ein, die deren Arbeit betreffen.

... sind offen für Ideen und Vorschläge.

... fördern eigenverantwortliches Handeln.

4.2 Was würden Sie sich wünschen, dass sich am Führungsverhalten ändern sollte? Bitte nennen Sie maximal 3 Maßnahmen:

5.1 Know-how und Wissensaustausch

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Ich besitze das nötige Know-how für meine tägliche Arbeit.

Unsere Mitarbeiter/innen haben insgesamt ein hohes fachliches Know-how.

Bei neuen Anforderungen im Arbeitsprozess werde ich angemessen unterstützt.

Bei uns wird die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter/innen gefördert.

Ich habe genügend Zeit, um mein Arbeitswissen aktuell zu halten.

Ich nutze die vorhandenen Freiräume, um mein Arbeitswissen aktuell zu halten.

Bei uns helfen sich die Mitarbeiter/innen gegenseitig und geben ihr Wissen weiter.

5.2 Hindert Sie etwas besonders daran, sich weiterzubilden?

Nein, nichts

Ja, und zwar (bis zu drei Antworten möglich):

→ Weiterbildungsmaßnahmen werden in unserem Unternehmen nicht angeboten.

→ Weiterbildungsmaßnahmen werden mir nicht angeboten.

→ Mein/e Vorgesetzte/r stellt mich für Weiterbildungsaktivitäten nicht frei.

- Weiterbildungsangebot entspricht nicht meinem persönlichen Bedarf.
- Das bestehende Weiterbildungsangebot nutzt mir bei meiner Arbeit nicht viel.
- Die tägliche Arbeitsbelastung ist zu hoch.
- Bei der Teilnahme an Weiterbildung bleibt mir zu wenig Zeit für meine Familie/mein Privatleben.
- Berufliche Weiterbildung wird vom Unternehmen nicht anerkannt.
- Sonstiges (bitte erläutern)

6.1 Innovation

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Unser Unternehmen schafft Rahmenbedingungen für kreatives Arbeiten.

Ich fühle mich ermutigt, Ideen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Meine Ideen und Vorschläge werden berücksichtigt.

Bei uns werden neue Ideen schnell aufgenommen und umgesetzt.

6.2 Welche Maßnahmen sollte unser Unternehmen ergreifen, um die Rahmenbedingungen für Ideen und Verbesserungsvorschläge weiterzuentwickeln? Bitte nennen Sie maximal 3 Maßnahmen:

7.1 Gesamtzufriedenheit

(Trifft zu – trifft überwiegend zu – teils teils – trifft überwiegend nicht zu – trifft nicht zu – weiß nicht)

Ich komme gerne zur Arbeit.

Meine Arbeit ist nicht einfach nur ein Job.

Ich würde unser Unternehmen als Arbeitgeber weiterempfehlen.

Ich würde mich wieder in unserem Unternehmen bewerben, wenn ich es heute nochmals zu entscheiden hätte.

Ich engagiere mich gerne für unser Unternehmen.

Ich sehe mich auch in fünf Jahren noch in unserem Unternehmen.

7.2 Welche Maßnahmen sollte unser Unternehmen ergreifen, um für Sie persönlich attraktiver zu werden? Bitte nennen Sie maximal 3 Maßnahmen:

8 Statistische Angaben

Hinweis: Die statistischen Angaben in dieser Befragung sind erforderlich, um besondere Probleme und Anliegen einzelner Mitarbeiter- und Arbeitsgruppen erkennen zu können. Es werden nur Ergebnisse für statistische Gruppen (mindestens 5 Personen), nicht für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermittelt. Auch findet keine Kombination über mehrere demografische Variablen statt.

Geschlecht: weiblich, männlich

Führungsverantwortung: Ja, Nein

Haben Sie eine Aus- bzw. Weiterbildung im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik absolviert: Ja, Nein

Höchster beruflicher Abschluss: ohne Berufsausbildung, Berufsausbildung, Hochschulabschluss, Berufliche Aufstiegsförderung

Unternehmenszugehörigkeit: unter 3 Jahre, 3-10 Jahre, mehr als 10 Jahre